

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

11. November 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

ihm, der zu allzeit beizustehen steht, verbleibe mir
auch mit vieler Muth zu Gemessenheit und Besonnenheit
zu Geduldswort zu dinstlicher Lichte.

Witten. Nov^r 11. Egidius so starker Kayser Laß
auch mich zum malabarischen Colloquies zusammen
kommen kommen, der Catolus Sawarimuttu
auch schon vorher bey mir, mich anstatt des Colloquies
umsieht auf mich sein Diarium schreiben, das er
auch dann bey mir Suburam gehalten hat. Du
auch mein Bruder haben ich die Meister ^{an} gezeigt, als
als mein Bruder, auch aber in dem Vorlesung sein
Stall gehalten, und haben ich mit Vlayen zu dem
Gangt das Vorlesung gebracht, das ich dem so bald an
fertigheit bekommen zu sprechen losgelassen hat, und
die Meister haben ich ihm Abzählung bitten müssen.
ich auch über unser malabarischen Briefe auch
gelesen, welches ich dem auch dem ich angenommen haben
dennest.